



Aktionstag der BBS I: Blut spenden und sich typisieren lassen stand gestern für mehr als 200 Schülerinnen und Schüler auf dem Stundenplan. Gestärkt wurde sich im Anschluss an einem tollen Buffet.

Photowerk (cc/2)

Gifhorner Berufsschüler sind engagierte Blutspender

Aktionstag an BBS I – Typisierung für Stammzellenspende datei gehört mit dazu

(ust) Gifhorn's Berufsbildende Schule I am Alten Postweg ist verlässlicher Partner des DRK. Seit 1998 engagiert sich die Schule mit Blutspendekolonien und Schülern mit dabei.

„Die Arbeit, die hier geleistet

wird, ist einfach klasse“, strahlte Peter Friedsch, Gebietsreferent des DRK-Blutspendedienstes.

Die Schülerinnen und Schüler – Voraussetzung Mindestalter 18 Jahre – stellten von 8 bis 14.30 Uhr ihren Lebenssaft für den guten Zweck zur Verfügung. Zwölf Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter des DRK-Blutspendedienstes aus Springe (darunter auch drei Ärzte) waren im Einsatz.

„Die Resonanz ist wirklich super“, freute sich Oberstudienrätin Friederike Hobbensteffen. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Elke Hägerling und Sabine Gebauer-Schnoor hatte

sie die Veranstaltung organisiert. Der Aufbau der verschiedenen Stationen begann bereits um 6.30 Uhr. Tatkräftig halfen gestern auch zwei Klassen der Pflegeassistenz mit.

Blut spenden und sich dabei typisieren lassen: Die BBS I ist seit Februar 2014 Partnerschule der Deutschen Stammzellen-

Spender-Datei. „Als einzige Schule im Landkreis Gifhorn“, weiß Peter Friedsch.

Blutspender stärkten sich gestern im Anschluss an einem tollen Buffet: Indischen Reissalat, Rinderhackfleisch-Topf, Schoko-Muffins und andere Leckereien hatten BBS-I-Schüler vorbereitet.

